

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Senne</b>	25.08.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Spielflächenbedarfsanalyse für den Stadtbezirk Senne**

**Betroffene Produktgruppe**

11.13.01.Öffentliches Grün

**Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen**

Keine Auswirkungen

**Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan**

Keine Auswirkungen

**Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)**

Drucksachen-Nr.: 7136/2004-2009 Spielflächenbedarfsermittlung Bielefeld

BV Senne, 21.04.2021, Drucksachen-Nr.: 0386/2020-2025 Prüfung der Errichtung eines Spielplatzes

Jugendhilfeausschuss, 14.04.2021, Drucksachen-Nr.: 1082/2020-2025  
Spielflächenbedarfsermittlung

**Sachverhalt:**

Die Bezirksvertretung Senne hat die Verwaltung damit beauftragt, eine umfassende und den ganzen Stadtbezirk Senne zu berücksichtigende Spielflächenbedarfsanalyse zu erstellen.

Dabei sollen

1. bereits vorhandene Siedlungsschwerpunkte,
2. kurz- und mittelfristig zu entwickelnde Siedlungsgebiete,
3. die bislang nicht bedachte Siedlung „Mönkeweg“, sowie die unterversorgten Siedlungsgebiete um den Feuerbachweg und den Nordkampweg, mitberücksichtigt werden.

Dem Auftrag wird mit den nachfolgenden Ausführungen nachgekommen.

Stadtweit wird regelmäßig der **Spielflächenbedarf** differenziert nach Untersuchungsräume (UR) ermittelt. Die Größe der Untersuchungsräume ergibt sich aus dem Aktionsradius der Kinder und

Jugendlichen, in denen sie die Spielangebote auf kürzestem Wege möglichst gefahrlos erreichen können. So stellen zum Beispiel stark befahrene Straßen, Bahnlinien ohne geeignete Querungshilfen und Gewerbegebiete Grenzen der Untersuchungsräume dar. Innerhalb der Untersuchungsräume fließen mehrere Datensätze zusammen. Berücksichtigt werden hierbei u.a. vorhandene Spielplätze, Bolzplätze und bespielbare Schulhöfe, sowie Einwohnerzahl und –dichte und Altersverteilung. Diese Daten bilden die Grundlage für die Berechnung des Spielflächenbedarfs. Aus der Gegenüberstellung der tatsächlichen Spielflächen und dem Spielflächenbedarf wird ermittelt, wie hoch ggf. der Fehlbedarf an Spielflächen ist. Zudem wird der Versorgungsgrad ermittelt, der das Verhältnis zwischen dem Bedarf und den vorhandenen Spielflächen dargestellt.

Neuentstehender Spielflächenbedarf wird im Verfahren zur Aufstellung der Bebauungspläne ermittelt. Erst in dem Verfahren ist eine genaue Aussage möglich, wie sich der Spielflächenbedarf in diesen Bereichen entwickelt. Dabei werden aus den Bebauungsplänen die neuentstehenden Wohneinheiten und die bauliche Dichte (Geschossflächenzahl) als Grundlage genommen. Wenn der neuerzeugte Spielflächenbedarf größer als 450 m<sup>2</sup> ist, dann ist die Fläche im Geltungsbereich des Bebauungsplans festzusetzen und zu realisieren. Auf kleineren Flächen ist kein qualitativ hochwertiger Spielbereich möglich. Deswegen erfolgt bei diesen Fällen eine qualitative Aufwertung des nächstgelegenen Spielplatzes. Bei der Aufstellung von Bebauungsplänen wird zudem geprüft, ob im Zusammenhang mit künftigen Siedlungsgebieten in dem aktuellen Plangebiet sinnvollerweise schon Flächen für Spielplätze festzusetzen sind.

Untersuchungsräume mit überdurchschnittlich vielen Kindern, die ein großes Defizit an Spielflächen aufweisen, sind als **„prioritäre Handlungsräume“** gekennzeichnet. In diesen Untersuchungsräumen sind vorrangig Maßnahmen zum Abbau der Defizite erforderlich. Die Ergebnisse der Spielflächenbedarfsermittlung und die prioritären Handlungsräume sind öffentlich im Internet unter [https://stadtplan.bielefeld.de/app/basisinfo\\_online](https://stadtplan.bielefeld.de/app/basisinfo_online) einsehbar, abrufbar unter dem Thema „Versorgungsgrad an Spielflächen“.

Der Stadtbezirk Senne ist unterteilt in 33 Untersuchungsräume (UR, siehe Abb. 3). Insgesamt sind 21 Spielplätze über den Stadtbezirk verteilt (siehe Abb. 1). Bereichert wird das Spielangebot durch drei Schulhöfe, die ein zusätzliches Spielangebot ermöglichen, welches sich besonders an ältere Kinder richtet. Einen Überblick über die Spielgelegenheiten Senne gibt es unter [https://stadtplan.bielefeld.de/app/basisinfo\\_online](https://stadtplan.bielefeld.de/app/basisinfo_online) unter dem Thema „Spielgelegenheiten“.

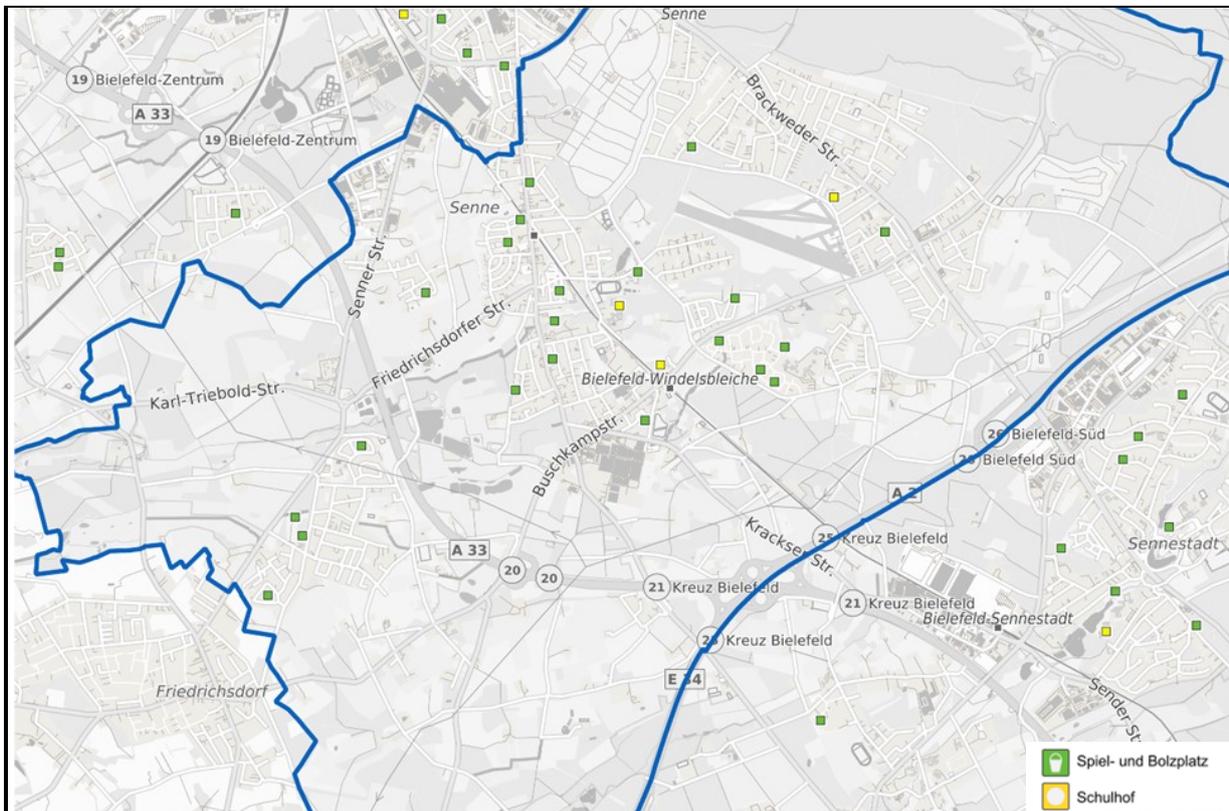


Abbildung 1: zugängliche öffentliche Spielflächen in Senne

Spielplätze werden nach ihrer Art und Funktion unterschieden.

**Spielplätze der Kategorie A** sind Spielflächen von  $>1.500 \text{ m}^2$  und haben ein breites Spielangebot für alle Altersklassen. Diese Spielplätze haben somit eine zentrale Bedeutung für einen Ortsteil. Insgesamt gibt es im Stadtbezirk sechs Spielplätze, die diese Voraussetzung für einen Kategorie A - Spielplatz erfüllen. (Abb. 2, Kategorie A Spielplätze). Die sechs Spielplätze sind über den Stadtteil Senne verteilt, sodass sich in jedem Ortsteil mindestens ein Spielplatz der Kategorie A befindet. Lediglich die drei nördlichen Untersuchungsräume UR 801 Feuerbachweg, UR 802 Pferdekampweg und UR 803 Nordkampweg sind nicht im Einzugsgebiet eines solchen Kategorie A - Spielplatzes.

**Spielplätze der Kategorie B** mit Spielflächen von  $450 \text{ bis } 1.500 \text{ m}^2$  dienen der Spielflächenversorgung im nahen Wohnbereich. Deren Ausstattung an Spielmöglichkeiten ist für Kinder bis 14 Jahre bestimmt. Bei diesen Spielplätzen wird von einem Einzugsbereich von  $350 - 400 \text{ m}$  ausgegangen. Im Stadtbezirk Senne sind 15 Kategorie B - Spielplätze aufzufinden. In 10 UR (Tabelle 1) sind keine Spielflächen vorhanden. Die restlichen Untersuchungsräume haben mindestens eine oder mehrere Spielflächen. So sind 8 UR stark unterversorgt mit einem Versorgungsgrad zwischen  $15\%$  und  $39\%$  und 4 UR sind mäßig unterversorgt und liegen zwischen  $40-74\%$ . Gering unterversorgt sind mit  $75-99\%$  sind 4 UR. Sehr gut versorgt sind 7 Untersuchungsräume mit einem ausreichendem Versorgungsgrad von teilweise weit über  $100\%$ .

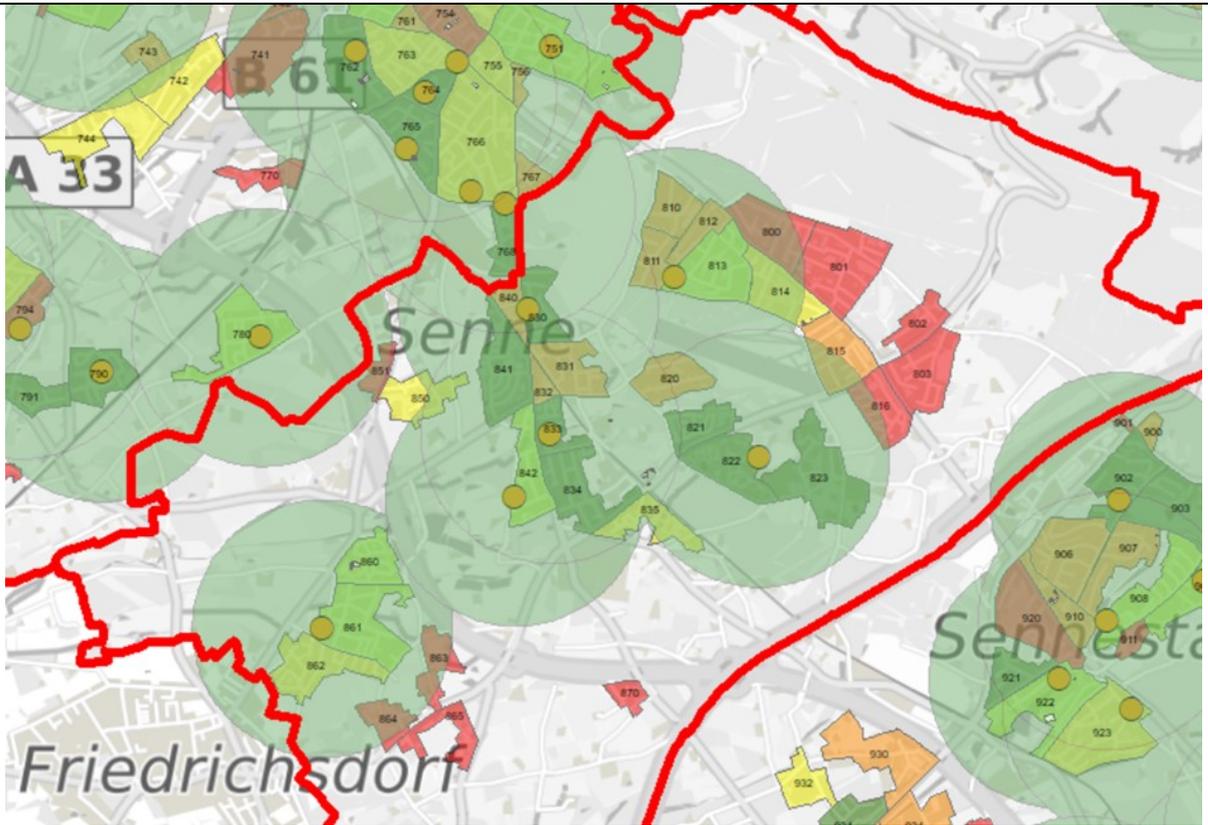


Abbildung 2: Kategorie A Spielplätze mit 1.500 m Einzugsradius

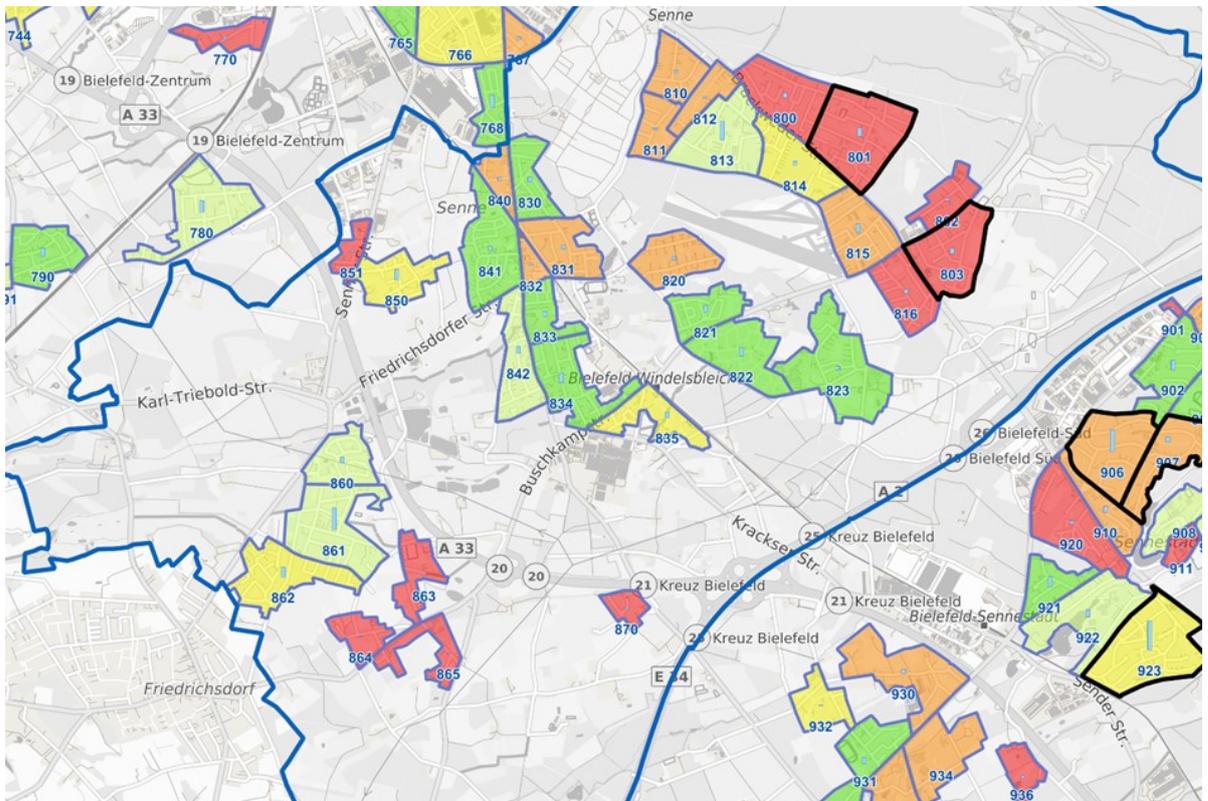


Abbildung 3: Untersuchungsräume und Versorgungsgrade an Spielflächen

Tabelle 1: Spielflächenbedarfsermittlung in Senne

Spielflächenbedarfsanalyse						
ID_UR	Bezeichnung	Spielfläche in m <sup>2</sup>	Spielflächenbe- darf in m <sup>2</sup>	Differenz in m <sup>2</sup>	Versorgungs- grad in %	Kinderanzahl 0- 14 Jahre
800	Heidestraße	0	1450	1450	0	66
801	Feuerbachweg	0	2116	2116	0	125
802	Pferdekampweg	0	746	746	0	36
803	Nordkampweg	0	2305	2305	0	87
810	Milanweg	478	1436	958	33,33	33
811	Habichtweg	435	1304	869	33,33	31
812	Sennehof	372	1116	744	33,33	24
813	Sattlerweg	4639	5882	1243	78,86	289
814	Feilenhauerweg	649	1288	639	50,38	67
815	Faßbinderweg	900	2444	1544	36,83	129
816	Badener Straße	0	1464	1464	0	61
820	Am Pferdebrink	453	1358	905	33,33	48
821	Am Wahlbrink	1679	1335	-344	125,80	117
822	Vennkampweg	4784	2709	-2075	176,62	141
823	Westkampweg	4330	1890	-2440	229,00	48
830	Segelweg	1883	1593	-290	118,22	75
831	Wächterstraße	441	1325	884	33,33	62
832	Am Waldbad	155	465	310	33,33	25
833	Senner Markt	2279	1831	-447	124,44	70
834	Hebbelstraße	3400	3273	-127	103,88	151
835	Hermann-Windel- Straße	541	1292	751	41,88	88
840	Degenweg	215	644	429	33,33	45
841	Breipohls Hof	2880	929	-1951	309,95	66
842	Vormbrockstraße	2480	2706	226	91,65	118
850	Okapiweg	1485	2481	996	59,86	178
851	Giraffenweg	0	457	457	0	20
860	Oblohs Heide	1431	1585	154	90,26	83
861	Primelweg	6000	6689	689	89,70	368
862	Narzissenweg	2226	3089	863	72,06	175
863	Distelweg	0	499	499	0	11
864	Fingerhutweg	0	298	298	0	10
865	Grundheider Weg	0	259	259	0	17
870	Mönkeweg	0	498	498	0	16

Bei der Auswertung der **nicht versorgten Gebiete** ist die räumliche Verteilung auffällig. Im Norden im Bereich der Buschkampsiedlung (UR 801, 803) und im Süden bei Windflöte (UR 863, 864, 865) und der Mönkeweg- Siedlung (UR 870) besteht eine starke Unterversorgung. Die Spielflächenversorgung und die Möglichkeiten zum Abbau der Defizite dieser Untersuchungsräume werden im Folgenden erläutert:

### 1. Untersuchungsraum 801 - Feuerbachweg

Im Untersuchungsraum Feuerbachweg (UR 801) in der Buschkampsiedlung gibt es keine öffentlichen Spielflächen. Gleichzeitig leben hier vergleichsweise viele Kindern und Jugendliche (125). Dies führt dazu, dass der UR 801 als ein prioritärer Handlungsraum eingestuft wurde. Insgesamt besteht für das Gebiet ein Spielflächenbedarf von 2.116 m<sup>2</sup>.

Mit der Aufstellung der Bebauungspläne I/S 62 - I/S 66 wird eine städtebauliche Nachverdichtung des Gebietes angestrebt, indem neue Wohneinheiten geschaffen werden. Dadurch wird mit einem zusätzlich entstehenden Spielflächenbedarf von 2.430 – 3.060 m<sup>2</sup> gerechnet. Im weiteren Bauleitverfahren wird dieser Bedarf berücksichtigt und es wird geklärt, auf welchen Flächen Spielplätze festgesetzt werden können. Momentan besitzt die Stadt Bielefeld im Gebiet der Buschkampsiedlung keine Flächen, die sich für eine Spielfläche eignen würden.

## 2. Untersuchungsraum 803 - Nordkampweg

Auch in diesem UR gibt es keine öffentlichen Spielflächen. Gleichzeitig leben hier vergleichsweise viele Kinder. Damit ist dieser UR auch ein prioritärer Handlungsraum. Hier liegt der bestehende Spielflächenbedarf bei 2.305 m<sup>2</sup>. Im Bebauungsplan I/S1a ist eine ca. 6.000 m<sup>2</sup> große Fläche als Grünfläche - Spiel- und Bolzplatz festgesetzt. Diese Fläche befindet sich im privaten Besitz und wird zurzeit landwirtschaftlich genutzt (Drucksachen-Nr.: 0386/2020-2025). Der Erwerb der Fläche und der Bau eines Spielplatzes der Kategorie A wird angestrebt. Damit könnte die Versorgung mit Spielflächen in dem UR gesichert werden.

## 3. Untersuchungsräume 863 - Distelweg, 864 - Fingerhutweg, 865 – Grundheider Weg

Im Süden ist die Bebauungsstruktur lockerer und eher ländlich. Hier können die umliegenden Flächen für freies Spielen und Erkunden als alternative Spielflächen genutzt werden. Durch die vorherrschende Einfamilienhausstruktur mit ihren Gärten sind außerdem Spielmöglichkeiten für die Kleinkinder vorhanden. In den drei Untersuchungsräumen gibt es keine zugänglichen öffentlichen Spielflächen. Der UR 863 – Distelweg hat einen Spielflächenbedarf von 500 m<sup>2</sup>, der UR 864 – Fingerhutweg 300 m<sup>2</sup> und der UR 865 – Grundheider Weg 360 m<sup>2</sup>. In den UR leben vergleichsweise wenige Kinder, sodass hier zusammen mit den guten alternativen Spielmöglichkeiten kein akuter Handlungsbedarf gesehen wird. Um das Angebot an Spielmöglichkeiten zu verbessern besteht theoretisch die Möglichkeit, den Schulhof der Grundschule Windflöte außerhalb der Schulzeiten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Ob dies unter Abwägung aller Gesichtspunkte möglich ist, wäre noch zu prüfen.

## 4. Untersuchungsraum 870 - Mönkeweg

In diese ländliche Struktur ist auch der UR 870 Mönkeweg einzuordnen. Hier liegt der Versorgungsgrad mit öffentlichen Spielflächen bei 0 %. Die Stadt Bielefeld besitzt in diesem UR keine Flächen und baurechtlich ist kein Spielplatz festgesetzt. Aufgrund der vergleichsweise geringen Anzahl an Kindern und Jugendlichen (16) der guten alternativen Spielgelegenheiten wird hier kein Handlungsbedarf gesehen.

In weiteren Untersuchungsräumen in Senne (832 - Am Waldbad, 840 - Degenweg, 862 – Narzissenweg) entstehen **neue Wohnquartiere**, wodurch neuer Spielflächenbedarf erzeugt wird. Bei den Bebauungsplänen I/S 61 – Wohnen an der Windelsbleicher Straße 207 (UR 832), I/S 59 – Wohnen am Fechterweg (UR 840), I/S 60 – Wohngebiet Sonnentauweg / Nelkenweg (UR 862) ist der erzeugte Spielflächenbedarf kleiner 450 m<sup>2</sup>. Somit werden umliegende Spielflächen aufgewertet. Die Aufwertung wird in den jeweiligen Erschließungsverträgen verbindlich festgelegt. Die zeitliche Umsetzung erfolgt bei I/S 61 voraussichtlich ab 2025. Bei den anderen Bebauungsplänen ist die Umsetzung noch nicht absehbar.

### Fazit:

Insgesamt betrachtet ist Senne mit Spielplätzen der Kategorie A gut ausgestattet. In einigen Bereichen gibt es keine Ausstattung mit wohnungsnahen öffentlichen Spielplätzen. Angesichts der vergleichsweise geringen Kinderzahl und der guten alternativen Spielgelegenheiten ist hier aber kein akuter Handlungsbedarf gegeben. Besonderer Handlungsbedarf besteht im Bereich der Buschkampsiedlung zumal hier zusätzlich zum vorhandenen Defizit mit einem zusätzlichen Spielflächenbedarf im Zuge steigender Einwohnerzahlen durch Nachverdichtungen zu rechnen ist. Voraussetzung für die Verbesserung der Spielflächenversorgung ist ein Flächenerwerb.

Beigeordneter

Martin Adamski

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.